

HITTE



HATTE

HEFT 10 | 2020 30. OKTOBER 2020

TARRENZER DORFZEITUNG

JAHRGANG 23 | NR. 268

45 Jahre alt und doch wie neu



12 Tärreter Bergkameraden sanierten das im Vorjahr umgekippte Gipfelkreuz auf der 2.608 m hohen Tarrentonspitze. Mittels Heliunterstützung wurde das Gipfelkreuz im Tal saniert und dann wieder an Ort und Stelle aufgestellt!

Mehr dazu auf Seite 4

Foto: Bernhard Fischer

VERMISCHTES

Stierers Lois	2
Das alte Tarrenz	2
Krampeler Film Verkauf	2
Buch des Monats	3
Kunstforum Benefiz	3
Torreterisches	3

VEREINSNACHRICHTEN

Gipfelkreuz Tarrentonspitze	4
Bergwachthütte	5
FC Tarrenz und Corona	6
Kleinkaliber-Hobby	6
Essen auf Rädern sucht ...	6
Ortsbauern Tarrenz	7

DIE GEMEINDE INFORMIERT

Tarrenz energisch	7
Verkehrsbehinderungen	7
Verpachtung Tarrentonalm	8
Almsommer-Rückblick	8
Eigentumswohnungen	9
Richtig bevorraten	10
Gemeinderatsitzung	11
Winterdienstinfo	11

PFARRE TARRENZ

Gottesdienstordnung	12
Firmung	13
Allerheiligen & Allerseelen	13
Abend der Barmherzigkeit	13

AUS DER GEMEINDE

Circustheater zu Gast	14
-----------------------	----

JUNGES TARRENZ

Volksschule und Corona	15
Erstkommunion	17
Schneggahaisle	17
Aus dem Kindergarten	17

Rückenschmerzen Training	18
--------------------------	----

TERMINE

Adventmarkt Absage	18
Pensionisten Absage	18
Alpenverein JHV Absage	18
Keine Nikolaus-Besuche	18
TrauerRaum Tarrenz	19
Mutter-Eltern-Beratung	19
Kostenlose Rechtsberatung	19
Zwiderwurz	20
Unsere Sponsoren	20
Wochenend-Dienste Ärzte	20

Stierers Lois



Corona kippt den Datenschutz, wor eh vo Omfong ohn nix Nutz. Jetzt killt er Geselligkeit, Kultur und Sport, bringt „Schöne, neue Welt“ in jeden Ort.

Das alte Tarrenz

Mit echtem Edelweiss



Foto: Sammlung Risch-Lau

Impressum

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger
Gemeinde Tarrenz

Redaktion
Jürgen Kiechl [örg]
Mike Baumann [bau]
Richard Flür [richo]
Iris Rataitz-Kiechl [i.ra-kie]
Martina Kuen [maku]
Roland Flür [mac]

Freie Mitarbeiter
Beda Widmer [beda]
Annabell Köll [aköll]
Christoph Immler [ci]
Tobias Doblender [tobi]
Ronald Ladner [rola]
Thomas Walch [wath]
Julia Baumgartner [loju]
Stephanie Haslwanger [steph]
Sabine Perktold

Layout
Philipp Perktold

Anzeigenannahme
Gemeindeamt Tarrenz
Tel. 63352, Fax 63352-75
E-Mail:
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at
hittehatte@gmx.at

Redaktionsschluss nächste Ausgabe
Freitag, 20. November, 20:00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint
Freitag, 27. November

Ansichtskarten, ein Relikt aus vergangenen Tagen? Auf jeden Fall. Nur wenige schreiben aus ihrem Urlaub noch eine Karte heim, denn die per Handy gesendeten Bilder und Filmchen sind gestochen scharf und außerdem viel weniger Aufwand. Karte kaufen, Briefmarke draufkleben und dann noch die größte Herausforderung: Was drauf schreiben!

Jedoch: Eine Ansichtskarte hat was – ist „retro“ – und freut umso mehr, eben weil sie selten geworden sind.

[örg]

**TARRETER
KRAMPELER**



**Verkauf
Krampeler
Film 2019**

Der Film ist ab 15.11.2020 auf USB-Stick erhältlich und kann für € 20,- bei folgenden Krampelern erworben werden:

Christian Tiefenbrunner 0660 6464920
Dominik Tiefenbrunner 0650 5338881
Patrick Reich 0664 75064359
sowie bei allen weiteren Ausschussmitgliedern!

Zusätzlich zum neuen Film sind auch alle vorhandenen alten Filme auf dem USB-Stick.

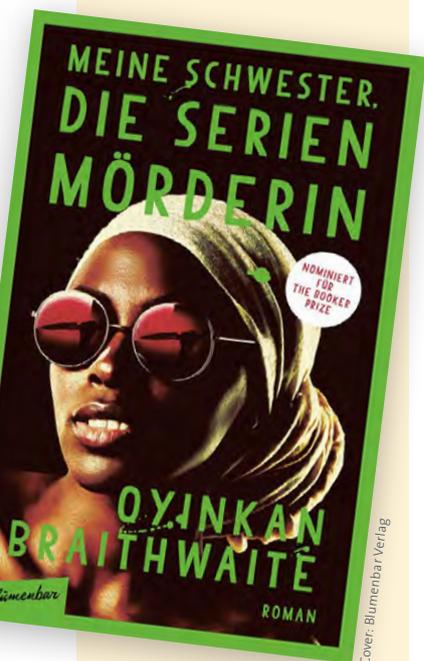

 FÜRUTTER
SEIT 1961 - MANUFATUR
HEISLERBÜTTNER - OFEN - KERAMIK - FLIEßEN


 GeneralAgentur
 Versicherungsagent
Ulrich Plattner
staatl. gepr. Versicherungsberater
See 030 6674 Mieming
Mobil: +43 664 8821 67 77
 ulrich.plattner@unioa.at
 GISA-Zahl: 21488368



Oyinkan Braithwaite

Meine Schwester, die Serienmörderin



Cover: Blumenbar-Verlag

Korede und ihre Schwester Ayoola sind grundverschieden und tragen ein dunkles Geheimnis mit sich. Denn Ayoola, die wunderschöne und begehrenswerte Frau, bringt immer wieder ihre Männer um. Und ihre unscheinbare Schwester Korede hilft ihr jedes Mal die Leichen zu entsorgen und die Sache zu vertuschen. Im Laufe der Geschichte erfährt man mehr über die ergreifende Lebensgeschichte der beiden Frauen und man bekommt Einblicke in den nigerianischen Alltag und die weibliche Unterdrückung. Prädikat: LESENSWERT

[Michaela Baumann]

Gelungene Benefizveranstaltung des Kunstforums Salvesen

Am Sonntag, den 11. Oktober 2020, konnte im Rahmen der Finissage ein Scheck von € 1.800 übergeben werden. Bürgermeister Rudolf Köll und Bgm.-Stv. Stefan Rueland freuten sich über die tolle Initiative des Vereins und werden veranlassen, dass das Geld einem guten Zweck zugeführt wird. [i.ra-kie]

Fotos: i.ra-kie



Alexander Eder
05412 66 333
agentur.imst@allianz.at

WALCHHOF
Fam. Walch Markus, Kappenziftl 15, 6464 Tarrenz, 0664-73256114

LARCHER
STEINMETZ GMBH
Dollinger-Lager 14 · 6464 Tarrenz
Tel. 05412 64 623 · www.larcher-steinmetz.at

SantaraMa - Cornelia Reich
Kinesiologin · Cranio Sacral Praktikerin
Energetische Wohnraumreinigung
Strad 37 | 6464 Tarrenz | Tel. +43 680/21 50 170
kontakt@energierich.co | www.energierich.co

Torreterisches ...

Hint

Hunde (Mehrzahl, aber auch: die Hunt)

tsöiha, tsöihna
zehn

reara
weinen; mhd. reren

pleara
„bässlich“ weinen, auch von Tieren; mhd. pleren

sear
wund, mhd. ser

Reach
Reh

Schleacha
Schlehe

ötliche
etliche

Pröidig
Predigt

Flaxa
Flachsen, Sehnen im Fleisch; „Band aus Bindegewebe zwischen Muskeln und Knochen zur wechselseitigen Übertragung der im Bewegungsablauf auftretenden mechanischen Kräfte als Teil von Nahrungsmitteln“ Quelle: de.wiktionary.org/wiki/Flachse

Kischtna
Kisten

Die Redaktion bedankt sich herzlich bei den TorreterInnen (und auch ImsterInnen) für die Tipps und Hinweise!

Etliche Wörter fanden inzwischen den Weg zur HitteHatte, nach und nach werden diese abgedruckt!

hittehatte@gmx.at [örg]

Neues altes Gipfelkreuz erstrahlt auf der Tarrentonspitze

Im Jahr 1975 wurde unter Federführung von Hermann Schiefer und Dieter Hechenblaikner von der Bergwacht Tarrenz ein Gipfelkreuz auf der Tarrentonspitze aufgestellt und feierlich eingeweiht. Über die Jahre hinweg nagten Wind und Wetter am Gipfelkreuz bis es schlussendlich im vergangenen Jahr umkippte. Dieser Umstand blieb trotz den nur wenigen Gipfelbesuchern nicht lange unentdeckt. Nach Rücksprache mit den Erbauern und der Bergwacht erhielten 12 Tarreter Bergkameraden die Erlaubnis, das Gipfelkreuz zu sanieren und an Ort und Stelle wieder aufzustellen.

Nach mehreren Vorbesprechungen starteten am 17. August früh morgens drei Männer mit Heliunterstützung in Richtung Tarrentonspitze. Während der Helikopter über den Köpfen schwebte, wurde das Gipfelkreuz bei aufziehendem Nebel und Regen von den Abspannseilen befreit und Richtung Tal geflogen.

Ein Blick in die Vergangenheit

In der Obhut von zwei gelernten Schlossern wurde das Kreuz fachkundig saniert und eine neue Verankerung ausgetüftelt. Neben dem Kreuz wurde auch das Gipfelbuch aus dem Jahr 1975 hergerichtet und neu gebunden. Nachdem alle Arbeiten erledigt wurden, konnten sich am 17. September die noch lebenden Bergkameraden von 1975 ein Bild von der Sanierung machen. Im Gipfelbuch wurde eifrig nachgesehen, welche Bergsteiger sich über die Jahre eingetragen hatten. Nach einer kurzen, emotionalen Ansprache von Hermann Schiefer klang der Abend bei dem einen oder anderen Bier und einer von Christl Klement hergerichteten Marend gemütlich aus.

Zurück zum Gipfel

Zwei Tage später, am Morgen des 19. September um 4:30 Uhr starteten dann 10 Mann Richtung Gipfel der Tarrentonspitze. Der Arbeitsauftrag lautete Gipfelkreuzmontage. Nach einem rund 4-stündigen Aufstieg wartete am Gipfel bereits schweres Gerät. Dankenswerterweise wurden das benötigte Werkzeug, Material sowie das Gipfelkreuz selbst mittels Hubschrauber zum Gipfel gebracht. Dort wurden dann diverse Verankerungen für die



Neu aufpoliert und bestens verankert in Beton steht das Gipfelkreuz wieder auf der Tarrenton.

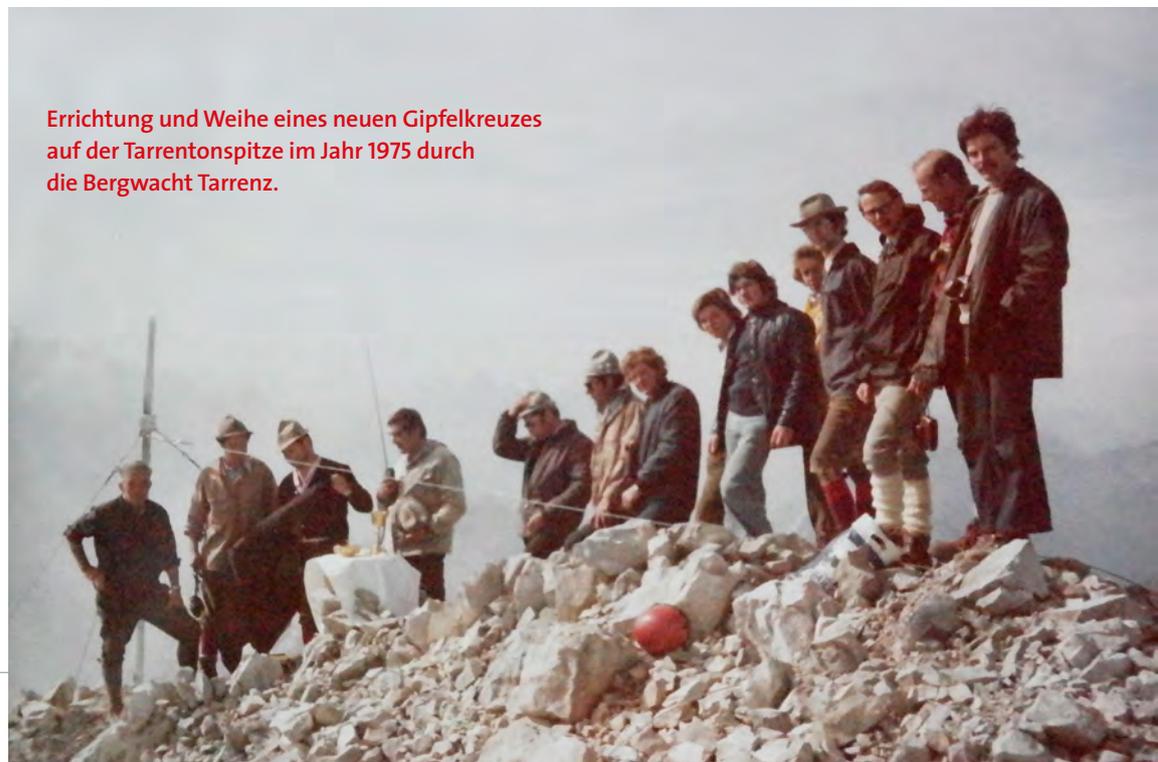
Fotos: Bernhard Fischer

Abspannseile sowie ein neuer Betonsockel für das Gipfelkreuz errichtet. Zu guter Letzt wurde das Gipfelkreuz an seinem neuen alten Platz aufgerichtet, die Abspannseile festgezogen und das Gipfelbuch an seinem angestammten Platz hinterlegt. Die noch vielen leeren Seiten bieten nun wieder Platz für zukünftige Gipfelstürmer.

Ausklang

Nach getaner Arbeit gönnten sich die Mannen ein Gipfelschnapsler und stießen auf das neue Kreuz an. Mit leichter Wehmut aber glücklich ging es in Richtung Heiterwand Hauptgipfel und dem weiteren Abstieg zur Heiterwandhütte. Dort warteten bereits zwei weitere Bergkameraden mit ein paar kalten Bier und einer Marend. Mit viel Gelächter und heiterer Stimmung klang der Abend auf der Heiterwandhütte aus. Von dieser einmaligen und lässigen Aktion werden sich die Teilnehmer sicherlich noch lange erzählen.

Errichtung und Weihe eines neuen Gipfelkreuzes auf der Tarrentonspitze im Jahr 1975 durch die Bergwacht Tarrenz.





Hatte sich nach 45 Jahren eine Auffrischung verdient, das umgestürzte Gipfelkreuz.

Dank und Rückblick

Besonderer Dank gilt Hermann Schiefer, der sich im Jahr 1975 und 45 Jahre später wieder unermüdlich für das Gipfelkreuz auf der Tarrentonspitze engagiert hat. Nicht unerwähnt bleiben sollen auch zwei besondere bergsteigerische Leistungen nämlich jene von Günter Fringer, welcher 1975 und 2020 auf der Tarrentonspitze dabei war sowie von Pius Stricker, der 1975 ebenfalls auf der Tarrentonspitze war und 2020 im

Alter von 71 Jahren am Hauptgipfel der Heiterwand.

Möge das sanierte Gipfelkreuz zumindest weitere 45 Jahre unbeschadet überdauern. [Beggi]

Berg Heil

Bergkameraden Tarrenz

Florian Plank, Markus Resch, Ralf Witting, Markus Grüner, Georg Flür, Marcel Flür, Pius Stricker, Andreas Klement, Matthias Tiefenbrunner, Frank Tangl, Günter Fringer, Bernhard Fischer.



Die 12 Bergkameraden feiern den erfolgreichen Tag auf der Heiterwandhütte.

Restaurierung Terrasse und Zaun Bergwachthütte



Fotos: Bergwacht Tarrenz

Auf der Tärreter Bergwachthütte wurde kürzlich von Bergwächtern und Bauhofmitarbeitern der Terrassenboden erneuert und auch ein neuer Zaun errichtet.

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle Christoph Kirschner und

Julian Lanbach für ihren professionellen Arbeitseinsatz und der Gemeinde Tarrenz für das kostenlos zur Verfügung gestellte Bauholz.

[Bergwacht Einsatzstelle Tarrenz
Einsatzstellenleiter Marco Rossini]



OFENBAU
STANGL
WÄRME EIN LEBEN LANG
WERNER STANGL
Fabrikstraße 9 | 6460 Imst | Tel. +43 (0) 676/66 200 72
info@ofenbau-stangl.tirol | www.ofenbau-stangl.tirol


zoller.planen.bauen
ZPB.TIROL



Foto: Perktold

Fußball in Coronazeiten

Registrierung, Maske, Abstand – Zuschauerinnen und Zuschauer sahen sich in den letzten Wochen nicht nur mit rasantem Fußballspiel und knappen Spielständen, sondern auch mit neuen Gepflogenheiten am Lenzenanger konfrontiert. Nicht selten herrschte Unmut über die vielen Zwänge bei einer vermeintlich lockeren Freiluftveranstaltung. Wie sich aber in den letzten Wochen herausgestellt hat, waren die gesetzten Maßnahmen im Nachhinein gesehen durchaus sinnvoll.

7. Oktober: Drei Tage nach dem Heimspiel gegen den Fußballclub aus Götzens werden zwei positive Coronafälle bekannt. Der FC Tarrenz erstattet umgehend Meldung an die Bezirkshauptmannschaft und den Tiroler Fußballverband. Binnen nicht einmal zwei Stunden erfolgt mittels lückenlosem Contact Tracing eine Eingrenzung auf die Mannschaft. Für Kampfmannschaft, Trainer und Schiedsrichter bedeutet das: 10 Tage Quarantäne.

„Wir haben im Nachhinein großes Lob von der Landesregierung und den Behörden für das proaktive schnelle Handeln bekommen. Das zeigt, dass die lückenlose Dokumentation, die Einhaltung der Maßnahmen und unser Corona-Konzept

richtig und wichtig waren. Ich hoffe auch, unsere Zuschauer verstehen, warum es zur einen oder anderen Einschränkung kommen musste.“, zeigt sich Obmann Stefan Flür erfreut und erleichtert.

Zwei Wochen später kommt es beim knappen Heimsieg gegen Stams zu weiteren Verschärfungen. Verpflichtender Sitzplatz, Registrierung mittels Eintrittskarte. Ein engagiertes Kantinesteam serviert kühle und heiße Getränke direkt zum Fußballfan. Nicht wenige scherzen, dass man sich daran gewöhnen könnte.

Die drei letzten Heimspiele finden nun als Geisterspiele statt. Auch dieser Herausforderung stellt man sich mit kreativen Lösungen ... [pp]

Für die restliche Herbstsaison sind leider Geister-Heimspiele angesagt. Der FC Tarrenz übertrug das Spiel gegen Umhausen probeweise live via Facebook. Gleiches ist nun für die zwei weiteren Heimspiele geplant.



Finale Kleinkaliber-Hobby Rundenwettkämpfe 2020

Die Rundenwettkämpfe der Kleinkaliber-Hobby Schützen werden in 4 Vorrunden und dem Finale der besten 8 Mannschaften des Bezirkes ausgetragen.



Foto: Schützengilde Tarrenz – Rainer Kurz

von links: Anton Waibl, Matthias Stricker, Rainer Kurz

Eine Mannschaft aus Tarrenz, bestehend aus den Schützen Anton Waibl, Matthias Stricker und Rainer Kurz, konnte sich als 8. für dieses Finale, welches am 19. September in Mieming über die Bühne ging, qualifizieren. Nach hart umkämpften Duellen konnte sich die Mannschaft aus Tarrenz den guten 5. Rang si-

chern. Näheres zum Modus dieses Finales lesen Sie auf der Homepage der Schützengilde Tarrenz unter: www.sgtarrenz.at Die Schützengilde Tarrenz gratuliert der Mannschaft und den Schützen zu den erbrachten Leistungen beim Finale und wünscht weiterhin „Gut Schuss“. [Christian Krabacher]

Verstärkung für Essen auf Rädern gesucht!

Seit 1993 gibt es in Tarrenz die „Helfenden Hände“. Ein wichtiger Teil dieses Vereins bildet „Essen auf Rädern“. Der stetige Bedarf ist bis heute auf ca. 10 bis 12 Essen pro Tag angestiegen.

Hauptsächlich ältere Personen, die nicht mehr einfach selbst kochen können, nehmen das Angebot in Anspruch. Durch die Zustellung wird es ihnen ermöglicht, zu Hause zu wohnen. Werktags sieht man hauptsächlich unseren Herrmann Flür mit den Essensboxen durchs Dorf rauschen. Auch 11 Vereine von Tarrenz unterstützen uns bereits dankenswerterweise am Wochenende bei der Auslieferung. Die Helfer fahren gegen eine kleine Aufwandsentschädigung mit ihren eigenen Autos und bringen die Essen in die Häuser

und Wohnungen. Die Zustellung dauert meist nicht mehr als eine Stunde (ca. 11:30 Uhr bis 12:30 Uhr).

Wir freuen uns über Verstärkung, denn umso mehr Fahrer dazu kommen, desto besser kann man Krankenstände oder Urlaube ausgleichen.

Es wäre schade, wenn es diese wichtige Einrichtung in Tarrenz einmal nicht mehr gäbe.

Informationen und Anmeldung bei Obfrau Evi Keplinger unter Tel. 0664 452 69 80

Ortsbauern-Wahl Tarrenz

Foto: Ortsbäuerinnen Tarrenz



Der neue Ausschuss (von links): Andrea Schrötter, Maria Haid, Rahel Reindl, Bettina Klingenschmid, Susanne Holzknicht, Maria-Luise Auderer und Bezirksbäuerin-Stellvertreterin Maria-Luise Scheiber

Neuwahlen Ortsbauernrat

Herbert Tiefenbrunner ist für weitere sechs Jahre Bauernobmann in Tarrenz. Im 6-Jahres-Rhythmus bestimmen die Bauernbundmitglieder ihre verantwortlichen Funktionäre in den Ortsbauernräten neu.

Aus dem Kreis der Ortsbauernräte wird in weiterer Folge der Ortsbauernobmann und Stellvertreter gewählt.

Der neue Ortsbauernrat von Tarrenz setzt sich wie folgt zusammen ...

Obmann: Herbert Tiefenbrunner

Stellvertreter: Albin Prantl

Weitere Mitglieder: Stefan

Greuter, Roland Kuprian, Leo Oberhofer, Georg Venier

Neuwahlen Ortsbäuerinnenrat

Als Ortsbäuerin wurde Bettina Klingenschmid gewählt. Stellvertreterin wurde Maria-Luise Auderer.

Mit in den Ausschuss wurden Maria Haid, Susanne Holzknicht, Rahel Reindl und Andrea Schrötter gewählt.

Bettina Klingenschmid bedankt sich als neue Ortsbäuerin herzlichst bei ihrer Vorgängerin Susanne Waibl mit Ihrem Team für Ihren langjährigen Einsatz und hofft auf eine gute Zusammenarbeit im neuen Vorstand.



THEMA 21

tarrenz energisch



Umrüstung Straßenbeleuchtung

Ein großer Abschnitt unseres Dorfes wurde bzw. wird heuer neuerlich auf LED-Straßenbeleuchtung umgestellt. Mit dem schrittweisen Austausch alter Lampen starten wir voll in Richtung Energieeffizienz. Moderne Beleuchtungssysteme verbrauchen weniger Strom, sind sehr langlebig und wartungsarm.

Im Herbst 2019 begannen wir mit der Planung für die komplette Obtarrenzer Siedlung ab Kreuzung Landesstraße mit insgesamt 32 Lichtpunkten. Es handelt sich dabei wieder um eine technische Beleuchtung der Firma Philips, jede mit einer Leistung von 25/19/15 Watt Anschlussleistung, optimal an den Standort angepasst. Als zusätzliche Energiesparmaßnahme werden diese Leuchten von 22:00 Uhr bis 5:00 Uhr automatisch stufenweise um 60 % gedimmt.

Maßnahmen für das heurige Jahr waren schwer planbar, deshalb haben wir das Projekt in zwei Baustufen aufgeteilt. Hier konnte auch eine zweck-

gebundene Förderung lukriert werden. Die erste Baustufe wurde bereits fertiggestellt, die zweite Phase der Umrüstung wird heuer noch durchgeführt.

Die Erneuerung der Straßenbeleuchtung für 2021 ist bereits voll in Planung. Es werden voraussichtlich ca. 30 bis 40 Lampen ausgetauscht.

Die Energieeinsparungen machen sich durch die gesetzten Maßnahmen der letzten Jahre jetzt schon deutlich bemerkbar! Mehr Informationen dazu aber in einer der nächsten Zeitungsausgabe.

*Markus Walch
Obmann Energie- und Umweltausschuss*

A.T.S. Auto . Teile . Service
Dani Winkler Daniel
6464 Tarrenz, Walchenbachl 1
Mobil 0650/5240242

Schloss-Stube auf Starkenberg
Telefon: 05412 66 201-23
www.starkenberger.at

Elektrotechnik
Maltechnik
Praxiswerkzeuge
Metallwerkzeuge
Pangratz
Walter Pangratz
Biersurweg 13
Tel: 0541256344
Mobil 06945295242
e-mail: w.pangratz@son.at

tiroler
Felsenfest versichert.
Ihr Berater
Benedikt Schmid
mobil: 0676 82 82 81 89
e-mail: benedikt.schmid@tiroler.at
Telefon: 06412 66 082 FAX DW75

Aktuelle Verkehrsbehinderungen, Straßensperren und Umleitungen

Die Firma STRABAG AG führt im Auftrag der Gemeinde Tarrenz Kanalisationsarbeiten im Bereich Strad 16 Richtung Heilquelle durch.

Mit Verkehrsbehinderungen ist voraussichtlich bis Ende November 2020 zu rechnen.

Alle Sperren und Umleitungsstrecken werden beschildert.

[bau]

Verpachtung Tarrenton Alm

Die Alminteressentschaft Tarrenton sucht für die Sommersaison 2021 einen Pächter für die Tarrenton Alm. Dieses kleine, urige Juwel liegt auf rund 1.519 Meter Seehöhe in sonniger, herrlicher Aussichtslage. Sie stellt einen wichtigen Naherholungsplatz für Einheimische und Gäste dar und ist Teil des Adlerweges und des Nordalpenweges.

Der Pachtgegenstand umfasst sowohl die Almwirtschaft mit ca. 60 Kühen als auch die Betreuung der Sennerei sowie der Gaststätte. Die Almsaison beginnt Anfang Juni und endet Mitte September. Die Hütte und Sennerei sind in gutem Zustand. Im Inneren befindet sich der Gastraum, die Sennerei sowie die Küche. Insgesamt 9 Betten für Gäste stehen auf unserer Alm zur Verfügung,

ein geräumiges Zimmer mit 4 Betten, sowie das Lager mit 5 Betten. Interessenten werden gebeten sich umgehend, jedoch bis spätestens **Sonntag, den 15. November 2020** beim Obmann Herbert Tiefenbrunner schriftlich oder unter der Telefonnummer 0660 343 66 56 zu melden.

*Für den Almausschuss
Obmann Herbert Tiefenbrunner*

Almsommer-Rückblick



Foto: Annemarie Doblander

Alfred möchte sich bei all seinen Helfern und Bauern für den heurigen Almsommer bedanken. Sein größter Stolz ist es, wieder alle Ziegen heim gebracht zu haben. Es waren immerhin 78 Stück.

Foto: maku




Panoramahotel
Gurgltaler Hof
Familie Hatzpacher
6464 Tarrenz, Notzingtal
Tel: 05412/66148 Fax: 66366111

DIETMAR GOTSCH
Josko Partner
Gewerbepark 14
6460 Imst
05412.61.312
www.josko.at



Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre
und Ihren Jahren mehr Leben!



Hauptstraße 39 a – 6464 Tarrenz
(05412) 61061



TARRENZ / TIROL
Tel. +43 (0) 5412 61643 · www.drivingvillage.at

Pizza · Pasta · Burger



+43 664 63 76 912
Hauptstraße 61 · 6464 Tarrenz



SONNE
DAS GASTHAUS IN TARRENZ.
www.gasthaus-sonne.at

Liebe Tarreterinnen und Tarreter!

Da wir uns für einen neuen Weg entschieden haben, haben wir beschlossen, die Tarrenton Alm im kommenden Jahr nicht mehr zu bewirtschaften. Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Bauern, Besuchern und Helfern recht herzlich bedanken! Besonders bedanken möchten wir uns beim Bauhof, Almausschuss und der Gemeindeverwaltung Tarrenz.

*Christian und Diara
Tiefenbrunner mit Familie*



Foto: maku

Foto: Annemarie Doblander



Ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helfer sowie Almpersonal und Hirten während des Almsommers 2020 – die Alminteressentschaft Tarrenton bedankt sich recht herzlich.

Tolle Neubau-Eigentumswohnungen zu verkaufen!

Im Lehnweg entsteht ein neues Wohnhaus mit fünf Wohnungen. Wir wurden von der Firma Family-Haus mit dem Verkauf der Wohneinheiten beauftragt. Family-Haus bietet durch langjährige Erfahrung durchdachte, qualitativ hochwertige und nachhaltige Konzepte an. In Zusammenarbeit mit hochqualifizierten regionalen Profis, steht hier für ein tolles Wohnhaus mit hochwertigen Wohneinheiten nichts im Wege!



Die Wohnungen verfügen zwischen ca. 55 und ca. 84 qm Nutzfläche. Jede Wohnung hat seine zugewiesenen PKW-Stellplätze (TOP 1,3,4,5 = 2 Stück; TOP 2 = 1 Stück) und ein großzügiges Kellerabteil. Es können aber auch zusätzliche Garagen erworben werden. Teilweise verfügen die Wohnungen über sehr große Gartenflächen und im Obergeschoss über große Terrassenflächen.

Als Heizsystem ist eine „Luft-Wasser Wärmepumpe inkl. KWL“ vorgesehen. Die Berechnung des Heizwärmebedarfes ist nach den Bestimmungen der Tiroler Bauordnung i.d.g.F. und wird in Kürze noch erstellt. Eine komplette, betriebsbereite kontrollierte Wohnraumbelüftung pro Wohnung sowie ein Personenlift im Wohnhaus bieten weitere Mehrwerte. Hochwertig verwendete Baumaterialien runden das Angebot ab!

Kaufpreis schlüsselfertig ab € 273.000. Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne unverbindlich weitere Unterlagen zum Wohnhaus „Lehnweg“ zu. Melden Sie sich, wir sind jederzeit gerne für Sie da!

Ihr Ansprechpartner
Herr Dipl.-Ing. (FH) Ing. Simon Brugger, BA
+ 43 (0) 664 525 16 85
s.brugger@perfektimmo.at
www.perfektimmo.at



Gestalten Sie Ihre neue Wohnung mit.

Auf dem Grundstück des ehemaligen Gasthauses Grüner Baum in Tarrenz wird nicht nur ein architektonisches Highlight und zukunftsorientiertes Gebäude entstehen – es wird das Straßenbild der Gemeinde Tarrenz nachhaltig prägen. Dank intensiver Zusammenarbeit der Gemeindevertreter ist es möglich, dieses Projekt schnellstmöglich zu realisieren.

Höchster Standard

Derzeit sind hier auf höchstem bautechnischen Niveau Garconnieren, Zwei-, Drei- und Vier-Zimmer Wohnungen geplant. Bei bestmöglicher, ökologischer Effizienz werden hier nachhaltige Baustoffe verwendet um traumhafte Eigentumswohnungen zu verwirklichen.

Wir berücksichtigen Ihre Wünsche

Gerne nehmen wir bereits im Vorfeld Interessenten in unsere Liste auf, um bereits frühestmöglich auf persönliche Wünsche eingehen zu können. Ebenfalls werden wir für die Bürger der Gemeinde Tarrenz eine Informationsveranstaltung anbieten, in dem wir das Projekt bis ins Detail vorstellen.

Sollten Sie bereits Interesse an Ihrem neuen Z'uhause haben, können Sie sich bereits jetzt mit Ihrem Wunsch bei uns melden. Das Team der Perfekt Immo ist jederzeit bei Fragen rund um das Projekt gerne für Sie verfügbar.



+43 (0)664 525 1685
s.brugger@perfektimmo.at





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

RICHTIG BEVORRATEN

Ganz egal ob Natur- oder Reaktorkatastrophen, oder ein längerfristiger, großflächiger Stromausfall: In solchen Notsituationen können Stunden bzw. Tage vergehen, bis Hilfsmaßnahmen für einzelne Haushalte wirksam werden. Deswegen sollte jeder für sich selbst und seine Familie Vorsorgemaßnahmen treffen. Ein ausreichender Lebensmittel-Notvorrat ist die Basis zum Überleben in Katastrophenfällen.



Legen Sie sich einen Lebensmittelvorrat für mindestens eine Woche zu:

- Bevorraten Sie Lebensmittel und Getränke, die lange haltbar sind (ca. 1 Jahr)
- Trockenvorräte, wie z.B. Reis, Nudeln, Haferflocken, Knäckebrot und Zwieback eignen sich besonders als Notreserve, ebenso wie Obst-, Gemüse- und Fleischkonserven
- Im Katastrophenfall kann es zu Störungen in der Wasserversorgung kommen. Ein ausreichender Vorrat an Wasser zum Trinken und Kochen ist daher sehr wichtig
- Bevorraten Sie Lebensmittel, die man auch kalt essen kann und sorgen Sie für eine alternative Kochgelegenheit, wie z.B. einen Campingkocher
- Auch eine gut sortierte Hausapotheke ist in Krisenzeiten unerlässlich
- Besonders wichtig sind auch ein Notfallradio (batterie- oder noch besser kurbelbetrieben) und eine Notbeleuchtung
- Nutzen Sie den Tag des Zivilschutz-Probealarms (1. Samstag im Oktober) für einen Stresstest im Haushalt und überprüfen Sie dabei Ihren Notvorrat und Sicherheitseinrichtungen

Bei der Berechnung eines siebentägigen Vorrats für 2 Personen ergeben sich folgende Mengen (Vorschlag):

- Getreideprodukte: 4,5kg
- Fleisch/Fisch: 2kg
- Öle/Fette: 1kg
- Milchprodukte: 2,5kg
- Gemüse/Obst: 6kg
- Wasser/Getränke: 28l

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Die Vorrattasche des OÖ Zivilschutzes eignet sich ideal zum Lagern von Lebensmitteln. Auf der praktischen Tasche befinden sich wichtige Hinweise zum richtigen Verhalten im Krisenfall. Holen Sie sich beim OÖ Zivilschutz auch die umfangreiche Bevorrattungsbroschüre!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**
zivilschutz-ooe.at





Gemeinderatsitzung vom 13. Oktober 2020

Öffentlicher Teil

1. **Bericht** des Bürgermeisters
2. **Bericht** des Bildungsausschusses
3. **Bericht** des Bau- und Raumordnungsausschusses
4. Beschlussfassung **Eröffnungsbilanz** zum 01.01.2020
5. **Raumordnungskonzept Änderungen**
 - 5.1. **Gpn. 1922 und 1923** (Strad) Aufhebung landwirtschaftliche Freihaltefläche / Ausdehnung baulicher Entwicklungsbereich
6. **Flächenwidmungsplan Änderungen**
 - 6.1. **Gpn. 1922 und 1923** (Strad) von Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet
7. **Bebauungspläne**
 - 7.1. **Bebauungsplan B75** – Lenzenangerweg
8. **Grundstücksangelegenheiten**
 - 8.1. **Beschlussfassung** der Vermessungsurkunden GZ 9090 und GZ 9090B – Übernahme von Trennstücken in das öffentliche Gut
 - 8.2. **Beschlussfassung** Übertragung Weidrechte Gemeinde Karrösten
 - 8.3. **Beschlussfassung** Vereinbarung Zufahrt Gp. 1770/302 – Strad 18
 - 8.4. **Beschlussfassung** Vermessungsurkunde GZ 8421/20 – Griesegg 32c
 - 8.5. **Beschlussfassung** Vermessungsurkunde GZ 8227B – Strad 12a
 - 8.6. **Grundsatzbeschluss** Vertragsraumordnung Rotanger
 - 8.7. **Ansuchen** um Gestattung für die Installation einer Panoramakamera auf Gp. 3003/38 – Bereich Kappakreuz
 - 8.8. **Ansuchen** um Zustimmung zur Übertragung von Teilwaldrechten von Hauptstraße 20 nach Pfassenweg 6
 - 8.9. **Ansuchen** um Zusatzgrund aus der Gp. 576/1 für die Gp. 576/27 – Brenjurweg 23
 - 8.10. **Ansuchen** um Zusatzgrund aus den Gpn. 2261/7 und 2261/2 für die Gpn. 2359/1 und 2359/2
 - 8.11. **Ansuchen** um Zusatzgrund aus der Gp. 576/1 für die Gp. 576/28 – Brenjurweg 22
 - 8.12. **Ansuchen** um Verpachtung einer Teilfläche der Gp. 334 als Lagerfläche für Kunstschmiede Oberhofer
 - 8.13. **Beschlussfassung** Vertrag über Verkauf der Gpn. 2205 und 2206
 - 8.14. **Ansuchen** um Zusatzgrund aus der Gp. 2261/7 und 2261/2 für Gp. 2300
9. **Bewässerungsanlage** Obtarrenz
10. **Aufnahme WLF-Darlehen** für ABA Tarrenz BA09 Kanalsanierungsprojekt
11. **Personalangelegenheiten**
12. **Anträge, Anfragen und Allfälliges**

Winterdienstinfo

Um einen reibungslosen Winterdienst für 2020/2021 zu gewährleisten, sind folgende Regeln einzuhalten.

- Vor Wintereinbruch sind Sträucher und Bäume, die in öffentliche Straßen hineinragen, zurückzuschneiden.
- Das Abstellen von Kraftfahrzeugen auf öffentlichen Wegen ist untersagt.
- Schneelagerplätze sind frei zu halten.
- Vorsicht, die Straßen werden rutschig – insbesondere die Landesstraße Obtarrenz im Bereich Schulgasse Museum.
- Biomüllkübel bitte nicht im Freien stehen lassen, Biomüll kann im Kübel gefrieren.

Probleme mit eingefrorenen Biotonnen?

In der kalten Jahreszeit treten bei der Entleerung der „braunen“ Biotonne immer wieder Probleme durch eingefrorenen Kompost auf. Dazu einige Tipps:

- Keine Flüssigkeiten in den Kompost geben.
- Zerknülltes Zeitungspapier oder grober Baum- und Strauchschnitt auf dem Boden der Biotonne verhindern, dass der Abfall einfriert.

Wieder erhältlich:

Biomüllsäcke – speziell für 120-Liter-Tonnen! Vorteile der kompostierbaren Müllsäcke:

- Sie halten die Biotonne und den Tonnenrand hygienisch sauber.
- Sie sind einfach und

praktisch im Gebrauch.

- Sie verhindern Geruchs- und Madenprobleme im Sommer und das Anfriern der Bioabfälle im Winter.
- Sie machen Tonnenwaschen „überflüssig“.
- zertifiziert nach EN 13432

Preis: € 6,00 / Rolle á 10 Stk.

Sie erhalten bei uns auch die AirBox®

- Inhalt: 10 Liter
- "Made in Germany"
- belüftete Box für die hygienische Bioabfallsammlung im Haushalt
- speziell entwickelt für BIOMAT® Bioabfallsäcke
- im Set inklusive gelochten Deckel
- Die AirBox® lässt sich mit zwei Schrauben ganz bequem und praktisch an der Wand oder im Küchenschrank aufhängen.

Für die AirBox oder auch für Ihren bestehenden Müllkübel können Sie bei uns auch die 10-Liter kompostierbaren Bioabfallbeutel aus atmungsaktiver Biofolie auf Basis Maisstärke erwerben. Ideal für die praktische und hygienische Bioabfallsammlung im Haushalt.

Preis: AirBox®: € 8,00
Preis 10l-Bioabfallbeutel mit Henkel: € 6,00 / Rolle á 26 Stk. [bau]



Gottesdienstordnung November 2020

Sa. 31.10.	Hl. Wolfgang		Do. 12.11.	Hl. Josaphat
11:00 Uhr	Tauffeier Leonardo Krismer		18:00 Uhr	Rosenkranz
17:30 Uhr	Rosenkranz		18:30 Uhr	Hl. Messe in Obtarrenz nach Meinung
18:00 Uhr	Vorabendmesse für Dorothea File geb. Kropf / Anton Zarfl zum 30.		Sa. 14.11.	Hl. Albert der Große
So. 1.11.	Hochfest Allerheiligen „Freut euch und jubelt: Euer Lohn im Himmel wird groß sein“ Mt. 5,1–12a; vom 1. bis 8. November Ablass für die Verstorbenen		17:30 Uhr	Rosenkranz
10:00 Uhr	Festgottesdienst, Hl. Messe für die Pfarrgemeinschaf / Otto Baumann / Klara und Julie Baumann und Geschwister / Karl, Marianne und Maria Wörle / Cilli Großkopf		18:00 Uhr	Vorabendmesse für Hansjörg Walser / Georg Oberhofer mit Fam. Oberhofer und Falger / Franz, Alois, Anna, Willi und Amalia Huber und Angehörige / Verstorbene der Familie Marth / Arme Seelen; Caritas Herbstsammlung
Mo. 2.11.	Allerseelen		So. 15.11.	33. Sonntag im Jahreskreis
10:00 Uhr	Hl. Messe für die Verstorbenen seit Allerseelen 2019		10:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinschaf / Paula und Hubert Höllrigl und Angehörige / Emma und Roland Rueland / Georg Eberl / Waltraud und Hans Krißmer / Hermann Hausberger; Caritas Herbstsammlung
18:00 Uhr	Hl. Messe für die Verstorbenen von Tarrenz			<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Othmar Gstrein und verstorbene Geschwister / Amalia Berktold</i>
	<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken Reinhold Juen und Trudi Nothdurfter / Fam. Oberhofer und Kohler</i>		Di. 17.11.	Hl. Gertrud von Helfta
Di. 3.11.	Keine Messe		18:00 Uhr	Rosenkranz für geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
Fr. 6.11.	Herz-Jesu-Freitag		18:30 Uhr	Hl. Messe für Alfred Tangl und Geschwister / Karl, Resi und Julia Sturm und Angehörige / Fam. Juen / Arme Seelen
19:00 Uhr	Barmherzigkeitsabend Eucharistische Segen, Beichtgelegenheit, Musikalische Gestaltung, Anbetung		Do. 19.11.	Hl. Elisabeth
Sa. 7.11.	Hl. Willibrord		18:30 Uhr	Hl. Messe in Strad für die Armen Seelen
11:30 Uhr	Tauffeier für Vincent Pöllitzer		Sa. 21.11.	Gedenktag Unserer lieben Frau in Jerusalem
17:30 Uhr	Rosenkranz		17:30 Uhr	Rosenkranz
18:00 Uhr	Vorabendmesse für Andreas Gitterle JM. / Rosa, Alois, Franz und Norbert Baumann / Franz Neururer JM. / Anna Eiter / Johann und Cilli Huber, Max Auprich und Angehörige		18:00 Uhr	Vorabendmesse für alle Verstorbenen der Musikkapelle / Antonia und Franz Tangl / Hubert und Paula Höllrigl und Angehörige / Angela und Karlheinz Zoller / Arnold Lanbach
So. 8.11.	32. Sonntag im Jahreskreis Gefallenengedenken		So. 22.11.	Christkönigssonntag Cäcilien Sonntag
10:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinschaf / Willi Raich JM., Amalia Pohl und Franz Egger / Josef Doblender JM. / Monika Krabacher / für die Gefallenen und verstorbenen Kameraden der Kameradschaf Tarrenz		10:00 Uhr	Heilige Messe für die Pfarrgemeinschaf / Rosa und Robert Kropf / Elfrieda Baumann / Amalia Berktold JM. / Maria Zoller zum 1. Jahrtag
	<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Hermann Hausberger / Alfred Tangl</i>			<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Elfrieda Baumann</i>
Di. 10.11.	Hl. Leo der Große		Di. 24.11.	Hl. Andreas Dung-Lac
18:00 Uhr	Rosenkranz für geistliche Berufe und Beichtgelegenheit		18:00 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
18:30 Uhr	Heilige Messe für Sieglinde, Wolfgang, Hermann, Maria und Karl Köll / Josef und Josefine Doblender / Hugo Happacher JM. und Angehörige / Arme Seelen		18:30 Uhr	Hl. Messe für Sigmund Tangl / Arme Seelen / Fam. Rudolf und Klara Köll
			Do. 26.11.	Hl. Konrad und hl. Gebhard
			18:30 Uhr	Hl. Messe in Dollinger für Hermann Venier / Arme Seelen

Sa. 28.11. Marien-Samstag

17:30 Uhr Rosenkranz
 18:00 Uhr Vorabendmesse für Reinhold Juen / Arnold Lanbach / Antonia, Richard und Hermann Weissenhorn / Alfons Tiefenbrunner / Arme Seelen; Adventkranzsegnung

So. 29.11. 1. Adventssonntag

10:00 Uhr Heilige Messe für die Pfarrgemeinschaft / Eltern Anton und Erna Lanbach, Marianne Lanbach und Arme Seelen / Albert und Herta Fringer / Jakobine und Anton Kurz und Geschwister/ Julia und Ehrenreich Holzknecht und Alois und Anna Schlapp / Meinrad Flür

Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Georg und Erna Wörle / German, Anna und Reinhard Ruetz

Unsere Bürozeiten sind am **Dienstag von 15:00 – 18:00 Uhr** und am **Donnerstag von 09:00 – 11:00 Uhr** und ich bin auch von Montag – Freitag am Vormittag unter **Tel. 0664 88 73 91 30** erreichbar.

Firmung

Am Samstag, den 24. und am Sonntag, den 25. Oktober fanden die Firmungsgottesdienste statt. Heuer konnten 33 Jugendliche zur Firmung gehen.

Weihvorbereitung für die Marienweihe

Herzliche Einladung zur Weihvorbereitung für die Marienweihe am 8. Dez 2020, dem Hochfest der unbefleckten Empfängnis Mariens. Die 33-tägige Vorbereitungszeit beginnt am 5. November. Das Vorbereitungsheft liegt bei uns in der Pfarrkirche auf oder ist im Pfarrheim erhältlich.

„Maria ist der schnellste, sicherste und kürzeste Weg zu Jesus“
(Hl. Ludwig Maria Grignion von Montfort)

Informationen zum Hochfest Allerheiligen und Allerseelen

Um Menschenansammlungen zu vermeiden und die Infektionsgefahr so gering wie möglich zu halten, entfallen heuer die üblichen Feierlichkeiten zu Allerheiligen und Allerseelen. Die Messen werden laut Gottesdienstordnung gefeiert. Das große Zusammenkommen kann leider nicht in der gewohnten Form stattfinden.

Wir laden die Pfarrgemeinde daher ein, an Allerheiligen nachmittags und zu Allerseelen während des ganzen Tages die Gräber der Verstorbenen zu besuchen. Die öffentliche Gräbersegnung findet nicht statt!

Wir bitten auch, während der Messen den Mund-Nasen Schutz zu tragen und den nötigen Abstand einzuhalten. Vielen Dank für euer Verständnis und eure Unterstützung!

*Es gibt Tage, da werden unsere Herzen still.
 Stillter als sonst, nachdenklicher, besinnlicher.
 Da spüren wir uns selber anders, tiefer, bewusster!
 Da spüren wir unsere innerste Sehnsucht
 nach Leben und Lieben dürfen, nach
 bewahrt sein und Heil.*

*Da wird uns die Sehnsucht unserer Seele schmerzlich
 und auch berührend bewusster als je zuvor.
 Da spüren wir ihren Schmerz und ihr Weh,
 ihr Glück und ihre Freude anders, viel klarer
 und wesentlicher als sonst.*

*Solche Tage sind jene, wo wir der Toten gedenken
 und unsere Verstorbenen ins Licht unseres Erinnerns rücken:
 Da ahnen und hoffen und sehnen, da glauben und vertrauen wir:
 Es gibt mehr zwischen Himmel und Erde,
 als wir zu verstehen vermögen:*

*Das Leben vermag nicht zu enden, es wandelt sich nur!
 Die Seele findet Heimat in einem anderen Licht,
 im göttlichen Licht der grenzenlosen Liebe Gottes.
 Und wenn alles zu vergehen scheint:
 die Liebe bleibt.*

Marianne Pichlmann

gesundheit ⁺
 Physio · Reha · Medizinisches Training
 Hauptstraße 78 · 6464 Tarrenz
 +43 5472 28301 50
 info@gesundheitplus.tirol

PATSCHIEDER
 SPORT & MADE
 SERFAUS · TIROL
 www.patschieder.com

ABEND der BARMHERZIGKEIT
FREITAG, 06.11.2020
PFARRKIRCHE TARRENZ
19 UHR
Jesus Jesus Jesus Jesus Jesus Jesus Jesus
-BEICHTGELEGENHEIT-MUSIK-ANBETUNG-EUCHARISTISCHER SEGEN-

Circustheater war zu Gast in Tarrenz

Nach vier Circus-Musical-Produktionen in Stams durften wir dieses Jahr erstmals ein Circuszelt in Tarrenz aufbauen und unsere gemeinsamen Produktionen im Zelt präsentieren. Bei den Projekten bekommen die Teilnehmer aus den wöchentlichen Trainings und Kursen die Möglichkeit, ihr Können zu präsentieren.

Isabella Kneuer, Sozialpädagogin und Circuspädagogin, Luftakrobatin



Im Alter von neun Jahren durfte ich das erste Mal Circusluft schnuppern. Die Begeisterung des Circus mit seinen zahlreichen Facetten ließ mich nicht mehr los. Nach der Schule absolvierte ich ein freiwilliges soziales Jahr in einem Kinder- und Jugendcircus. Im Anschluss an meine Ausbildung als Sozialpädagogin arbeitete ich einige Jahre in einer Wohngemeinschaft, parallel dazu versuchte ich den Kinder- und Jugendcircus in Tirol bekannt zu machen. Mit der Anerkennung als Circuspädagogin nach BAG machte ich mich schließlich selbstständig und biete nun wöchentliche Trainingsstunden, aber auch Ferienprogramme sowie Schulprojekte an. Dabei steht bei mir der Spaß und nicht die Leistung im Mittelpunkt. Und trotzdem ist es immer wieder schön zu sehen, was die Teilnehmer alles erreichen, denn nichts ist unmöglich.

Corrina Lung, Sozialpädagogin und Theaterpädagogin BUT



Erst im späten Teenageralter entdeckte ich meine Faszination fürs Theater und war sofort von dieser einzigartigen Art der Darstellung infiziert. Meine Erfahrungen in verschiedenen Theaterprojekten im Kindes- und Jugendalter sowie meine Ausbildung zur Theaterpädagogin BUT in Heidelberg bieten mir die Möglichkeit, meine Begeisterung für das Theater auf professioneller Ebene weiterzugeben. In der Theaterpädagogik wende ich das Medium Theater als persönlichkeitsbildendes und didaktisches Mittel an, um artfremde Inhalte zu vermitteln. Ich arbeite mit persönlichkeitsbildenden und -entfaltenden Elementen und in meiner Auffassung lebt das Theater von

gruppendynamischen Prozessen, auf sowie hinter der Bühne, und bietet dadurch Raum zum Spielen, Experimentieren, Erproben und Vergleichen.

Und zusammen sind wir „Circustheater“. In unserer Arbeit wollen wir die zwei großen Genre der Kunst – Theater und Circus – miteinander verbinden. Dabei werden, teilweise ungeahnte, Talente der Kinder und Jugendlichen gefördert, aber ihnen gleichzeitig auch gezeigt, was mit Fleiß und Durchhaltevermögen alles erreicht werden kann. Mit viel Spaß und Freude arbeiten die Kinder und Jugendlichen an den Projekten mit und bringen sehr gerne eigene Ideen mit ein. Die Vorbereitungen fin-

den in den einzelnen Kleingruppen (Theater und Circus) statt. An gemeinsamen Trainings- und Probenwochenenden fügen wir die Gruppen zusammen und arbeiten gemeinsam an der Vorstellung. Unser Ziel ist es, die Kinder und Jugendlichen so auf die Vorstellung vorzubereiten, dass wir „nur“ noch im Hintergrund agieren und sie so unterstützen. Die jungen Schauspieler und Artisten sollen im Mittelpunkt stehen. Grundsätzlich, egal ob es sich um einen kurzen Workshop oder ein längerfristiges Projekt handelt, ist es uns wichtig, die Teilnehmer da abzuholen, wo sie sind, ihnen ihre Fähigkeiten bewusst zu machen und sie in ihren Vorhaben





zu unterstützen. Der Spaß steht dabei im Vordergrund.

Für das Zustandekommen der Premierenveranstaltung, trotz der außergewöhnlichen Umstände, bedanken sich auf diesem Weg Isabella Kneuer und Corrina Lung recht herzlich. Danke an die Gemeinde Tarrenz, allen voran Bürgermeister Rudolf Köll und Vizebürgermeister Stefan Rueland, für das Bemühen um den Standort und die großartige Unterstützung bei der infrastrukturellen Umsetzung des Projektes. Danke an die Mitarbeiter des Bauhofes für die tatkräftige Mithilfe beim Auf- und Abbau des Zirkuszeltens. Danke an die Firma Gerüstbau Seifert und die Verantwortlichen des Gewerbeparks Tarrenz für das Entgegenkommen bei der Benützung der Parkplätze bzw. der WC-Anlagen. Danke an die ortsansässige Firma „Sarah’s Haarschneide-

rei“, sowie den Firmen „Rai-ka“, „Stasto“, „Doka“, „Blumen Bair“ und „Berger und Brunner“ für das Sponsoring. Danke auch an den Obmann des FC Tarrenz, Stefan Flür, für das Verpflegungszelt samt Zubehör. Danke an den Schulfwart Rainer Lung und das Reinigungspersonal. Danke an die zahlreichen freiwilligen Helfer, die uns beim Aufbau, beim Ausschank und mit der Verpflegung unterstützt haben. Danke an die Tarreter, welche mit ihrem Besuch der Veranstaltung die Leistungen unserer Schützlinge honorierten.

Da die Kosten des Projektes aufgrund fehlender Sponsorengelder und durch die Einnahmen nicht abgedeckt werden konnten, ist es uns leider nicht möglich, dass, wie geplant, ein Reingewinn für lokale soziale Projekte zur Verfügung gestellt werden kann.



Fotos: Franziska Pfennig

Volksschule Tarrenz in Corona-Zeiten

Seit Montag, den 19. Oktober ist auch die Schulampel in der Volksschule Tarrenz auf orange.

Babyelefantenabstand und das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes auf dem Weg in die Klasse ist weiterhin Pflicht.

Trotz dieser sehr seltsamen Zeiten versuchen die Kinder und Lehrpersonen das Beste daraus zu machen. Deshalb entschieden sich die Kinder der 4. Klasse, das Nähen eines

Mund-Nasen-Schutzes selbst in die Hand zu nehmen und gestalteten in mehreren Werkstunden ihre eigenen Masken. Es wurde entworfen, gemalt, geschnitten, gebügelt und natürlich auch genäht.

Nun können die Kinder ihre Meisterwerke mit Stolz präsentieren. [Franziska Pfennig]



Erstkommunion 2020

Unter ganz besonderen Vorzeichen standen die Kommunionfeiern im heurigen Jahr. Vershoben auf den Herbst fanden „unter zweimal“ die Feierlichkeiten statt. Der Einsatz aller Beteiligten wurde mit herrlichem Sonnenschein belohnt, für diese ganz besonderen Momente hatte der Virus, sonst zumindest gedanklich allgegenwärtig, keine Chance. [örg]



Fotos: Jürgen Kiechl



Impressionen aus dem Schneggahaisle



Herbstzeit ist Erntezeit!
Wir lernen Kürbisse, Äpfel,
Birnen und Kastanien
mit allen Sinnen kennen.



Wir erforschen
Herbstblätter mit
der **Leuchtplatte**.

Herbstspaziergang –
Ob wir wohl bunte Blätter
und Kastanien finden?

Fotos: Schneggahaisle Tarrenz



Tatsächlich!
Wir haben noch
Kastanien gefunden!

Kastanienkiste:
Legen, Schütten
und vor allem in den
Kastanien zu „baden“
macht uns Kindern
großen Spaß!



Bei uns im Kindergarten ist immer was los!

Fotos: Kindergarten Tarrenz

Danke liebe Maxima für die **Zierkürbisse**,
die du mit uns so großzügig geteilt hast.



Wir haben uns einen leckeren **Apfelkuchen** gebacken!



Wir basteln voller Vorfreude unsere **Laternen**
und hoffen, dass wir sie dann auch durchs
Dorf tragen dürfen.



In 7 Wochen zu einem starken und belastbaren Rücken!

Neuartiges Trainingskonzept gegen Rückenschmerzen!
55 Teilnehmer gesucht! Teilnahme begrenzt!

Rückenschmerzen sind das Volksleiden Nr. 1. Vier von fünf Erwachsenen sind mehr oder minder stark davon betroffen und wissen, wie erheblich die Lebensqualität dadurch eingeschränkt ist. Daher verwundert es nicht, dass Beschwerden im Rücken der zweithäufigste Grund sind, einen Arzt aufzusuchen. Vielfach sitzen wir von morgens bis abends – ob im Büro, im Auto oder auf der heimischen Couch. Damit verbunden ist eine körperliche Unterbelastung, bei der die Muskulatur nicht erhalten werden kann. In den seltensten Fällen stecken hinter den Rückenschmerzen schwere Erkrankungen. Vielfach ist es der Bewegungsmangel, der u.a. zu Verklebungen oder Entzündungen an rückennahen Nerven oder Gelenken führt. So gesehen ist der Schmerz also ein Alarmsignal des Körpers.

Bewegung führt dazu, dass der Organismus Botenstoffe ausschüttet, die eine Entzündungshemmung bewirken. Zudem erleichtert die erhöhte Stoffwechselaktivität den Transport der Botenstoffe. Schon nach wenigen Minuten lösen sich die ersten Verspannungen und man verspürt ein Nachlassen der Schmerzen. Um die erwünschte Wirkung zu erzielen, ist allerdings eine kontinuierliche und gezielte Bewegung wichtig. Eine kompetente sporttherapeutische Anleitung stellt sicher, dass Fehler vermieden werden und das Training von Anfang an effektiv ist.

Sie leiden unter chronischen Rückenschmerzen und damit verbundener sinkender Lebensqualität und Leistungsfähigkeit? Dann freuen wir uns über Ihr Interesse an unserem Rücken



Foto: iStock

Kurzzeitprojekt. Hierfür suchen wir 55 Teilnehmer, die bislang nicht regelmäßig aktiv waren. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft 7 Wochen lang zweimal wöchentlich ein spezielles 44-minütiges Programm zu absolvieren, das von Sporttherapeuten angeleitet und begleitet wird. Die Vergabe der Trainingsplätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung. Zögern Sie daher nicht zu lange und vereinbaren am besten noch heute Ihren individuellen und kostenlosen **Beratungstermin unter: Tel. 05472 / 28301, info@gesundheitplus.tirol, www.gesundheitplus.tirol**

Gesundheit Plus bietet mehr als nur Geräte, wir kümmern uns um Sie. Wir stehen für Schmerzfreiheit und Wohlbefinden und sind einzigartig mit

unserer Kompetenz aus Physiotherapie und Medizinischem Training.

Das gibt es nur bei uns: qualifizierte Betreuung durch Sport- und Physiotherapeuten

Gesundheit Plus Trainings
Standorte: Fiss, Ried, Zams, Tarrenz

Absage Adventmarkt

Leider müssen wir aufgrund der Bestimmungen zur Covid-19-Pandemie den Adventmarkt am 22. November 2020 absagen.

Vinzenzgemeinschaft
Tarrenz

pensionisten
verband
ÖSTERREICH

Leider ist die Durchführung unseres gemütlichen Pensionistennachmittags aufgrund der COVID-19 Vorschriften momentan nicht möglich und muss bis auf Weiteres abgesagt werden!

Obfrau Evi Keplinger

tirol  **Juff**
Seniorenreferat

Liebe Mitglieder und Freunde des ÖAV der Ortsgruppe Tarrenz!

Leider müssen wir coronabedingt die heurige Jahreshauptversammlung auf einen späteren Zeitpunkt verschieben. Wir wünschen euch allen bis dahin eine gute Zeit, vor allem Gesundheit.

Der Ausschuss der
Ortsgruppe Tarrenz
Obmann Pius Stricker

Absage Nikolaus-Besuche

Die besondere Situation im heurigen Jahr trifft bedauerlicherweise auch die Besuche des Nikolaus. Aufgrund der Einschränkungen zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie, sehen wir uns leider gezwungen, die diesjährigen Besuche abzusagen. Wir freuen uns aber schon auf 2021!

Karl Zoller & Brigitte
Schönnach

TrauerRaum

„Trauer ist die Antwort des Herzens auf jeden tiefen Verlust“ (Paula D'Arcy)

In unserem ganzen Leben durchleben wir Phasen der Trauer. Der Verlust eines geliebten Menschen trifft mitten ins Herz und löst starke Trauergefühle aus. Auch Abschiede von Hoffnungen, Wünschen, nicht gelebten Möglichkeiten machen traurig, verzweifelt, manches Mal hoffnungslos. Trauer ist ein notwendiger Prozess, um schwerwiegende Verluste auch bewältigen zu können.

Unser TrauerRaum soll uns allen einen geschützten Rahmen geben, um uns zu erinnern, zu weinen und zu lachen, zu schweigen und zu spüren, nicht allein zu sein. Die Möglichkeit, darüber sprechen zu können, gehört zu werden und zu hören, wie es anderen in ihrer Trauer geht, bietet ungemeine Kraft und Hoffnung.

Dieser Raum soll ein Ort der Begegnung, des Getragenseins, des Erinnerns und der Hoffnung sein und uns Mut machen, gemeinsam wieder ein Stück Lebensfreude spüren zu können.

PS. Ein Frau aus Tarrenz hat ihren 80. Geburtstag gefeiert.

Anstelle von Geschenken hat sie ihre Gäste aufgefordert für das Hospizteam Tarrenz-Gurgltal zu spenden und das haben sie sehr großzügig getan. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Jubilarin und ihren Gästen.

Gute Reise

Da hat einer seine letzte Reise angetreten, sagen wir manchmal, wenn jemand gestorben ist. Ein schönes Bild, denn gerade die verschiedenen Stadien einer Reise können uns bewusst machen, dass unser ganzes Leben ein einziges Unterwegssein ist. Nur ab und zu ist uns kurze Rast gegönnt, dann ziehen wir weiter. Aber am Ende lockt ein Ziel, herrlicher als alle Katalogparadiese. Für diese Reise dann, bei der wir die letzte Grenze überschreiten werden, brauchen wir keinen Pass verlängern zu lassen, nicht einmal einen Koffer zu packen. Auch ein Ticket zu lösen ist nicht nötig. Es kann natürlich sein, dass wir die Reise spontan antreten müssen, wie ein Last-Minute-Angebot. Sorgen wir uns dann nicht um die Dinge, die wir eigentlich noch erledigen wollten. Schließlich werden wir erwartet.

Das heißt sterben.
(Georg Schwickart)

Hospizteam Tarrenz-Gurgltal

Mutter-Eltern-Beratung

Christine Kurz ist die Karenzvertretung von Julia-Christin Casdorf bei der Mutter-Eltern-Beratung, die jeden zweiten Dienstag im Monat von 9:00 bis 10:30 Uhr in der Brugge im Gemeindeamt Tarrenz stattfindet.

Zusätzlich können Schwangere zwischen der 18. und 22. Schwangerschaftswoche

eine kostenlose Hebammenberatung in Anspruch nehmen, welche im Rahmen des Hebammengesprächs im Mutter-Kind-Pass angeboten wird. Auch bietet sie eine Betreuung vor und nach der Geburt an.

Alle Interessierten können sich gerne unter Tel. 0650 341 49 60 bei Hebamme Christine Kurz melden. [maku]



TrauerRaum TARRENZ/ GURGLTAL

MEINER TRAUER RAUM GEBEN UND TROST FINDEN



Wenn wir einen schmerzhaften Verlust erleben, schlucken wir unseren Kummer oft hinunter. Dabei hilft es mehr, die Trauer zuzulassen, denn Trauer braucht Zeit, Raum und Ausdruck.

ÖFFNUNGSZEITEN TrauerRaum 2020
Montag, 2. November und
Dienstag, 3. November, 17–21 Uhr

ADRESSE
Veitskirche
Trujegasse 21, Tarrenz

Das Hospizteam Tarrenz/Gurgltal
lädt herzlich ein!

Wir achten in allen TrauerRäumen darauf, die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz vor einer Covid-19 Infektion zu gewährleisten.



Kostenlose Rechtsberatung

Die kostenlosen Rechtsberatungen im Jahr 2020 wird Frau Dr. Pechtl-Schatz an folgenden Tagen in der Gemeinde Tarrenz abhalten:

- Dienstag, 10.11.2020
- Dienstag, 15.12.2020

jeweils von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Parterre der Gemeinde Tarrenz (großes Sitzungszimmer)

Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung in der Kanzlei Dr. Esther Pechtl-Schatz unter Tel. 05412 630 30 bzw. um Anmeldung per Mail unter: imst@anwaelte.cc gebeten.

**Rechtsanwältin
Dr. Esther Pechtl-Schatz**

Rathausstraße 1, 6460 Imst
www.anwaelte.cc

Zwiderwurz



Summertime

„Wer hat Angst vorm schwarzen Mann?“, fragte man in einem alten Kinderspiel. Die Antwort: Unser Tennis-As Dominic Thiem! Zumindest seit dem Grand-Slam-Turnier in Paris. Verlor er dort doch gegen Diego Schwartzman. Es siegte dort Rafael Nadal zum 13. (!) Mal, wie von mir als Zeichen von beginnender Normalität erhofft. Er gewann ganz locker gegen den Weltranglistenersten Novak Djokovic, es war quasi ein sprichwörtliches „Kinderspiel“ für Nadal.

Apropos Sprichwörter: „Totgesagte leben länger“, heißt es. Das trifft auch auf die Sommerzeit zu, die am Wochenende wieder zurückgestellt wurde. Seit ihrer Wiedereinführung 1980 wurde ihr schon oftmals ihr Ende vorhergesagt. Doch sie kehrt davon unbeirrt immer wieder, so wohl auch nächstes Jahr.

Ich mag die Sommerzeit, vor allem, wenn sie Englisch geschrieben und mit Musik unterlegt ist. „Summertime“ ist einer der großen Jazzklassiker, gefühlt tausendfach gecovered. Viele davon wahre Kleinode, die Freude bringen und mir ein Lächeln auf die Lippen zaubern. In letzter Zeit habe ich die positive Kraft von Musik wieder mehr entdeckt. Tut gut. Nicht nur zur Sommerzeit, sondern zu allen Jahreszeiten.

Mehr von mir auf:
www.rolandfluer.at [mac]

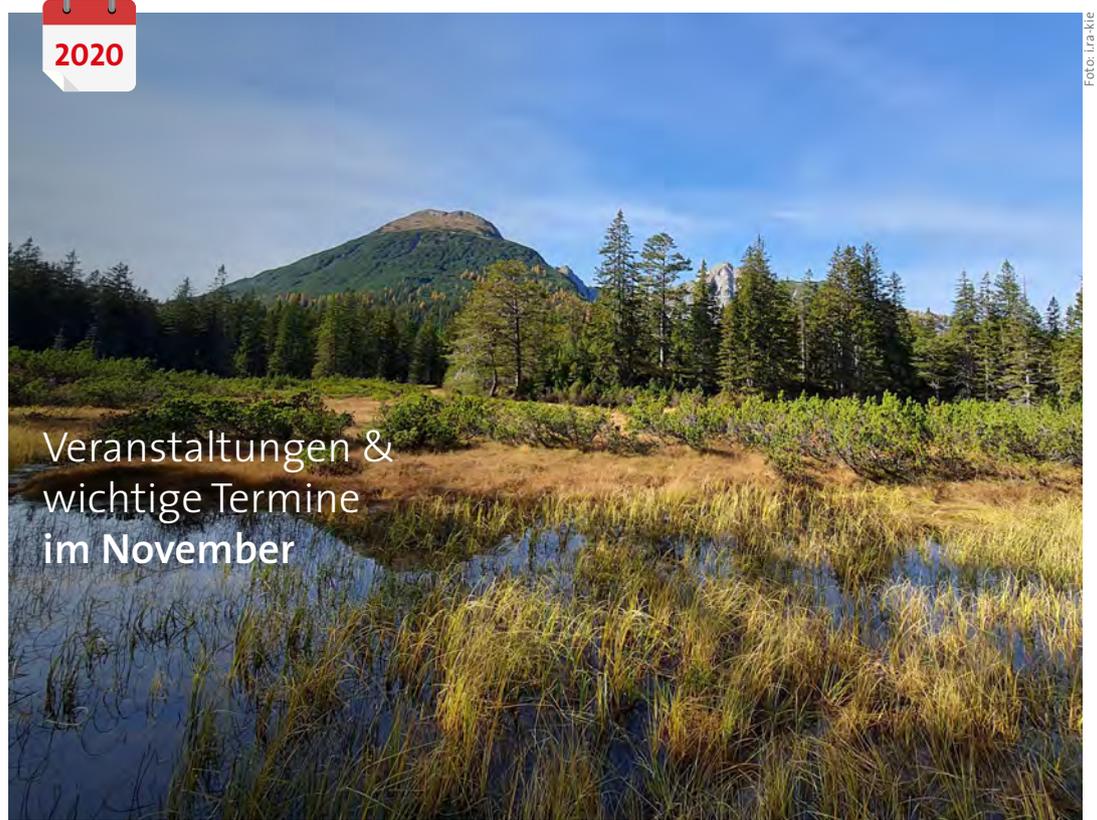


Foto: Itra-Kit

Veranstaltungen & wichtige Termine im November

Mo. 02.11.	17:00 – 21:00 Uhr	TrauerRaum Tarrenz/Gurgltal	Veitskirche, Trujegasse 21	Seite 19
Di. 03.11.	17:00 – 21:00 Uhr	TrauerRaum Tarrenz/Gurgltal	Veitskirche, Trujegasse 21	Seite 19
Fr. 06.11.	19:00 Uhr	Abend der Barmherzigkeit	Pfarrkirche Tarrenz	Seite 13
Di. 10.11.	09:00 – 10:30 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung	Gemeindeamt „Brugge“	Seite 19
Di. 10.11.	16:00 – 18:00 Uhr	Kostenlose Rechtsberatung	Gemeindeamt Tarrenz	Seite 19

Danke!

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Werbesponsoren dieser Ausgabe: A.T.S. Dani, Daniel Winkler / Allianz, Alexander Eder / Driving Village / Eff-Ceram, Fischer-Fürutter / Gasthof Sonne, Andreas Krajic / Gesundheit Plus, Mag. Markus Hangl / Hotel Gurgltaler Hof / Fa. Josko, Dietmar Gotsch / La Luna II, Ali Aydin / Larcher Steinmetz GesmbH / Ofenbau Stangl, Werner Stangl / Pangratz Walter, Elektro-Heiztechnik / Dr. Esther Pechtl-Schatz / Fa. Ramco / Patscheider Sport GmbH / SantaraMa Cornelia Reich / Starkenberger Schloss-Stube / Tiroler Versicherung, Benedikt Schmid / Uniqa, Ulrich Plattner / Walchhof, Markus Walch / zoller.planen.bauen, Stefan Zoller

Wochenend-Dienste praktische Ärzte

01.11.	Dr. Stefan REISINGER	Imst, Pfarrgasse 33	05412 66753
07./08.11.	Dr. Gerhard SCHÖPF	Imst, Postgasse 8	05412 63380
14./15.11.	Dr. Florian ALBRECHT	Imst, Dr. Carl-Pfeiffenberger-Straße 24	05412 66100
21./22.11.	Dr. Hans GEISLER	Imst, Rathausstraße 10	05412 61660
28./29.11.	Die Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Nähere Informationen auf www.aektiro.at (Nachtbereitschaft) oder unter der Telefonnummer 141		

Wochenend-Dienste Zahnärzte

01.11.	Zahnklinik – Poliambulanz	Innsbruck, Anichstraße 35	0512 504 27252
07./08.11.	Dr. Astrid Mathoi	Wenns, Unterdorf 18	05414 87535
14./15.11.	Dr. Klaus Niederreiter	Imst, Rathausstraße 1	05412 65775
21./22.11.	Dr. Reinhard Pöll	Ötz, Dorfstraße 44	05252 6192
28./29.11.	Zahnklinik – Poliambulanz	Innsbruck, Anichstraße 35	0512 504 27252